

Grußwort Bentele frei gegeben zum Verlesen und für die Homepage
25.02.2015 VMarlog

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 2. Treffens des
Aktionsbündnisses Kinder mit Behinderungen in Pflegefamilien,

leider kann ich nicht persönlich teilnehmen, um mit Ihnen über die besonderen Bedürfnisse und Herausforderungen für Kinder mit Behinderungen in Pflegefamilien zu sprechen. Ihre Arbeit kenne und schätze ich sehr, denn Ihr Einsatz und Ihr Engagement ist ein Schlüssel für Pflegekinder mit Behinderungen zu einem neuen Leben. Kinder können oft nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen, weil ihnen dort Stabilität, Sicherheit und verlässliche Bindungen fehlen. Genau das brauchen jedoch alle Kinder, um sich frei entwickeln zu können.

Für Pflegekinder mit Behinderungen sind individuelle Strukturen durch Pflegeeltern, Kita, Schule und andere Beteiligte wichtig und wertvoll.

Nur wenn die passende Hilfe geleistet wird, dann ist eine Teilhabe möglich. Neben den Kindern brauchen ganz besonders auch die Pflegeeltern Unterstützung für ihre Arbeit. Daher fordere ich verlässliche gesetzliche Rahmenbedingungen für diese Pflegeverhältnisse und eine bessere Vernetzung aller Träger, denn nur so können die notwendigen Unterstützungsleistungen zum richtigen Zeitpunkt erbracht werden.

Wichtig ist aber auch, dass die Pflegeeltern Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags als Familie erhalten. Das bedeutet nicht nur Entlastung im Bereich der eigentlichen Pflege, sondern Hilfestellung bei den weitreichenden Fragen, die bei der Betreuung und Pflege des Kindes auftreten, wie zum Beispiel Unterstützung für die Bereitstellung barrierefreier Wohnmöglichkeiten oder auch bei der Suche nach geeigneten Schulen. Hier brauchen die Pflegeeltern kompetente Ansprechpartner, die sie begleiten und auftretende Fragen lösen können.

Ich setze mich als Beauftragte der Bundesregierung in den nächsten Jahren weiter dafür ein, dass die UN-BRK in Deutschland so umgesetzt wird, dass jedes Kind und jeder erwachsene Mensch mit Behinderung die passende Unterstützung erhält.

Pflegefamilien sind ein Teil dieser Gesellschaft und übernehmen in vielfältiger Weise Vorbildcharakter. Dafür danke ich Ihnen heute und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute für Ihre Arbeit. Meine Unterstützung sei Ihnen gewiss.

Ihre Verena Bentele